

# Capadur Holzdeckenfarbe

Die weiße Renovierungsfarbe

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Speziell für die weiße Grund-, Zwischen- und Schlusslackierung von alten Holzdecken geeignet. Anwendbar im Innenbereich.

Eigenschaften

- Tropfgehemmt
- Absperrend
- Umweltschonend
- Wasseremulgiert
- Eintopfsystem - Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung

Materialbasis

Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

Weiß

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beschichtete und unbeschichtete Holzdecken im Innenbereich. Haftung, Absperrwirkung und Anstrichverträglichkeit vorher durch Testbeschichtung prüfen. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchtigkeit darf 12 % nicht überschreiten.

Das Absperrn von Holzinhaltstoffen kann nicht in jedem Fall zugesichert werden. Im Einzelfall kann es bei größeren Mengen und besonders löslichen Holzinhaltstoffen auch nach zweimaliger Beschichtung zu Verfärbungen kommen. Eine Testbeschichtung ist daher insbesondere bei Tropenhölzern und sehr astreichen Holzqualitäten sinnvoll.



Untergrundvorbereitung

**Unbeschichtete Holzdecken:**

Rohe Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.

**Holzdecken mit Altbeschichtungen:**

Alte Lasuren und Lackbeschichtungen anschleifen und reinigen. Nicht tragfähige Schichten entfernen.

Hinweis:

Durch den auch im Innenbereich vorkommenden Feuchtwechsel der Raumluft kommt es an Holzdecken zu Quell- und Schwindbewegungen. So können insbesondere in der Heizphase unbeschichtet Bereiche zum Vorschein kommen, die zuvor verdeckt waren. Bei ineinander geschoben Holzbauteilen, wie z. B. Nut- und Federbrettern kann es darüber hinaus zur Blockbildung kommen. Dabei werden zwei oder mehrere Bretter durch den Lack miteinander verklebt, so dass beim Feuchtwechsel ein Riss im Federbereich oder im Brett entstehen kann. Das ist handwerklich nicht vermeidbar.

Auftragsverfahren

Capadur Holzdeckenfarbe unverdünnt verarbeiten. Die Verarbeitung kann mit Pinsel, kurzfloriger Lackierwalze, Airless-spritzen oder auf kleineren Flächen mit dem Wagner XVLP FinishControl und dem NAST-Frontend von Caparol erfolgen.

**Hinweise für den Spritzauftrag:**

	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,008 – 0,010 inch	180 bar	Lieferkonsistenz, unverdünnt
Wagner XVLP FinishControl 5500	NAST-Frontend blau	volle Luftmenge	Lieferkonsistenz, unverdünnt

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

**Beschichtungsaufbau**

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holzdecken, unbeschichtet	innen	ggf. schleifen und reinigen, Absperrwirkung durch Testbeschichtung prüfen	Capadur Holzdeckenfarbe*	Wenn erforderlich: Capadur Holzdeckenfarbe	Capadur Holzdeckenfarbe
Holzdecke mit Altbeschichtung	innen	abwaschen, reinigen, ggf. schleifen, Haftung, Vertäglichkeit und Absperrwirkung durch Testbeschichtung prüfen	Capadur Holzdeckenfarbe*	Wenn erforderlich: Capadur Holzdeckenfarbe	Capadur Holzdeckenfarbe

\*Für das wirkungsvolle Absperrn der Holzinhaltsstoffe ist eine ausreichende Trockenzeit der einzelnen Beschichtungen von mindestens 12 Stunden erforderlich.

Verbrauch

Ca. 100 – 130 ml/m<sup>2</sup>

Verarbeitungsbedingungen

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar
nach Stunden	1 – 2	8 – 10	12 – 16

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trockenungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel z.B. Gescha MultiStar reinigen. Empfohlen wird das Tragen von Nitril Handschuhen.

**Hinweise**

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2007/2010). Dieses Produkt enthält max. 80g/l VOC.
Giscode	BSW30
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Alkydharz, Titandioxid, Silikate, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de